

Buchbesprechungen

27. Trense, W.: The Big Game of the World. – Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin, 1989. 413 S., 381 meist farbige Abb., 316 Verbreitungskarten.

Das Buch schließt inhaltlich an die erfolgreiche Publikation des Autors (zusammen mit Th. Haltenorth) „Das Großwild der Erde und seine Trophäen“ (1956) an und behandelt 250 jagdbare Großsäugetierarten aus den Gruppen Paarhufer, Unpaarhufer, Raubtiere sowie Elefanten und Erdferkel. Die Prämisse „jagdbar“, die der Autor in der Einleitung als Auswahlkriterium nennt, trägt in zahlreichen Fällen jedoch eher hypothetischen Charakter, da auch Arten aufgenommen wurden, die so selten bzw. in ihrem Bestand so bedroht sind, daß eine legale Bejagung auf sie kaum je möglich sein wird. Es lag aber wohl auch nicht in der Absicht des Autors, Anleitungen zur Ausübung der Jagd auf die behandelten Arten zu geben. Vielmehr werden in übersichtlicher Form biologische Daten – Merkmale, Maße und Gewichte, Verhalten, Trophäenstärke und geographische Verbreitung – für die behandelten Arten wiedergegeben. Das Buch enthält sehr viel Information, die Ausstattung mit Fotos, Zeichnungen und Verbreitungskarten ist reichhaltig. Insbesondere sind die Recherchen des Autors zur Bestandssituation der großen Wildsäugetiere zu würdigen. Verwunderlich ist jedoch, daß der sagenhafte Andenwolf („*Dasycyon hagenbecki*“) aufgenommen wurde (noch dazu in der falschen Gattung *Dusicyon*), der sicher keine real existierende Art darstellt, sondern in den Bereich der Kryptozoologie gehört. Ansonsten sind die Angaben aber gut fundiert, die systematische Einteilung orientiert sich nach den jeweils neuesten Revisionen. Erwähnenswert sind die Beiträge über den Ursprung und die Entwicklung der Stirn Waffen (von A. B. Bubenik), über die Gefahr der Bastardisierung von Wildpopulationen (von V. Geist) sowie zum kulturgeschichtlichen Wandel der Jagd (von S. Schwenk). Unklar ist, nach welchen Kriterien das vierseitige Literaturverzeichnis zusammengestellt wurde, jedenfalls findet man dort kaum einen der im Text zitierten Autoren. Es wäre dringend zu wünschen, daß in einer eventuellen zweiten Auflage die verarbeitete Literatur auch ordentlich zitiert wird.

R. Kraft

28. Amann, G.: Säugetiere und Kaltblüter des Waldes. – Verlag Neumann-Neudamm, Melsungen, 1987. 336 S., zahlr. Abb.

Das Buch beschreibt in anschaulicher und leicht verständlicher Weise Merkmale und Lebensweise verschiedener mitteleuropäischer Tierarten. Den Titelzusatz „des Waldes“ sollte man nicht allzu wörtlich nehmen, da nur wenige der behandelten Arten ausgesprochene Waldbewohner sind. Die insgesamt 206 berücksichtigten Arten verteilen sich auf folgende Gruppen (in Klammern Anzahl behandelter Arten): Ringel- und Plattwürmer (7), Mollusken (55), Arthropoden (55), Amphibien (15), Reptilien (8) und Säugetiere (66). Diese Artenzahlen zeigen, daß die Auswahl relativ subjektiv vorgenommen wurde und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, selbst für die BRD ist das Arteninventar nicht vollständig. Der Schwerpunkt des Textes liegt weniger in der Beschreibung diagnostischer Merkmale, sondern eher in der Darstellung der Lebensweise und des Verhaltens. Angaben zur geographischen Verbreitung sind entweder sehr allgemein oder fehlen. Insekten und Vögel sind nicht berücksichtigt, hier wird auf entsprechende Veröffentlichungen des Autors im selben Verlag verwiesen. Im Tafelteil in der Mitte des Buches sind die Arten in farbigen Zeichnungen abgebildet, außerdem werden Säugetierschädel, Trittsiegel, Losungen und Fraßspuren dargestellt.

Wer sich einen raschen Überblick über die Lebensweise einheimischer Tiere verschaffen möchte und dabei keinen allzu großen Wert auf systematische Vollständigkeit legt, wird an dem ansprechend gestaltetem Buch seine Freude haben.

R. Kraft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 222](#)